

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Hauingen
am Dienstag, 28. Juni 2016
im Rathaus Hauingen, Steinenstraße 1

Anwesend: Stadtrat Schlecht als Vorsitzende/r

Anwesend: Günter Schlecht
als Vorsitzender

Ortschaftsräte/innen: Bachmann-Ade
Böhringer
Matje
Petersik
Renckly
Weltin

Entschuldigt: Turowski

Ferner: -/-

Urkundspersonen: Matje
Weltin

Schriftführung: Asal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

TOP 1

Jahresbericht Bücherei Hauingen 2015

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Frau Eva Petersik, ehrenamtliche Leiterin der öffentlichen Bücherei in Hauingen.

Frau Petersik teilt mit, dass die Hauinger Bücherei, noch immer von sechs ehrenamtlichen Helferinnen betreut wird. Die Besucherzahlen sind auch im Jahr 2015 wieder leicht angestiegen. Es gab 2.987 Besucher und damit verbunden 9.101 Ausleihen. Es wurden im vergangenen Jahr 194 Medien aussortiert und dafür 289 neu angeschafft. Die Kooperation mit der A-L-G Schule und mit dem Kindergarten Vogelnest hat sich sehr gut entwickelt. Im Jahr 2015 gab es 15 Schul- und Kindergartenführungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helferinnen für ihr Engagement und ihre erbrachte Leistung. Er freut sich immer wieder sehr, dass die öffentliche Bücherei in Hauingen so gut angenommen wird.

OR Bachmann-Ade möchte wissen warum man in Hauingen keine E books ausleihen kann.

Frau Petersik die Lizenzen für die E books sind sehr teuer. Die Stadtbücherei ist in einem Verbund mit anderen großen Bibliotheken und kann sich so die Lizenzgebühren teilen.

TOP 2

Hauinger Vorschläge für das Haushaltsjahr 2017

Der Vorsitzende schlägt für das Haushaltsjahr 2017 folgende Maßnahmen vor:

- Hochwasserschutzmaßnahmen Soormattbach
- Erschließung des Bebauungsplanes „Am Soormattbach“
- Sanierung der WC- Anlage Turnhalle Hauingen
- Sanierung und Neugestaltung des Friedhofwegs
- Weiterführung der Renovierung des Rathauses Hauingen;
- Fassade, Sandsteine, Dach- und Speicherdämmung bzw. Isolierung, Schaffung eines Dachraumes zur Nutzung und Lagerung.

- Sanierung der städtischen Gebäude im Ortsteil;
- Mehrzweckhalle, Grundschule, Feuerwehrgerätehaus.
- Neugestaltung Umfeld Festhaller;
- Einfahrt von der Brückenstraße und Parkplätze (Dorfentwicklungsplan)
- Gestaltung öffentlicher Fläche zwischen Rathaus und alter Grundschule (Dorfentwicklungsplan)
- Weiterführung der Zuschüsse für die öffentliche Bücherei und den Jugendtreff.

Die Vorschläge der Ortsverwaltung werden

einstimmig angenommen

Alle Ortschaftsräte sind der Meinung, dass der Hochwasserschutz für Hauingen Priorität hat.

TOP 3

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende gibt bekannt;

Hochwasserschutz in Hauingen. Die Fa. Burkard und Brunner GmbH Hauingen, hat von der Stadt Lörrach den Auftrag bekommen, den Rechen von der Soormattverdolung umzubauen. Es wird vom Querriegel bis zur zweiten Gitterrost-Traverse ein Rechen gebaut, der eine durchgängige Neigung zwischen 20° und 25°(also sehr flach) hat. Das untere Querblech wird entfernt, so dass man den Rechen besser reinigen kann. Die Arbeiten sollen in dieser Woche ausgeführt werden.

Der Heilisautalweg wurde in der vergangenen Woche nach größeren Sanierungsarbeiten wieder freigegeben. Durch den Starkregen in der Nacht zum Samstag wurde die neu gesetzte Dole wieder verstopft und überspült. Der Heilisautalweg wurde wieder komplett weggespült und muss erneut saniert und deshalb auch wieder gesperrt werden.

Der Vorsitzende hat bei der Stadt Lörrach angeregt, die beiden Bushaltestellen, beim nächsten Fahrplanwechsel

alt – Steinenstraße in neu-Hägelbergstraße und alt- im Brunnengärtli in neu-Steinenstraße umzubenennen. Die Linienführung sollte vom Leh direkt in die Steinenstraße erfolgen. Leider wurden im Vorfeld, bei der Festlegung, die Ortsverwaltung und der Ortsvorsteher nicht einbezogen.

Am Samstag, den 02. Juli 2016, von 10.00 bis 17.00 Uhr findet der erste Dorfflohmarkt in Hauingen statt. Veranstalter ist der Gewerbeverein Hauingen.

Der Musikverein Hauingen möchte einen Förderverein gründen. Die erste Sitzung hierfür findet am Donnerstag, den 07. Juli um 21.00 Uhr im Probelokal des Musikvereins statt.

TOP 4

Allgemeine Anfragen

OR Petersik fragt nach, warum der Bauantrag für einen Um- und Neubau in der Hägelbergstraße nicht im Ortschaftsrat behandelt wurde.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Angrenzerbenachrichtungen bei der Ortsverwaltung vorgenommen wurden und die Baupläne vom FB Baurecht geprüft wurden. Der Bauantrag muss dem Ortschaftsrat nicht mehr vorgelegt werden.

OR Weltin möchte wissen, ob die Anfrage von OR Turowski vom 26. April bezüglich des Anwesens Öschger, Im Buchholz, geklärt werden konnten.

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben von Herrn Böhler FB Baurecht.

Aus den Verfahrensakten (AZ: 479/14 und 480/14) geht hervor, dass die beiden Zelte als Unterstellmöglichkeit zur Pferdehaltung gegen Witterungseinflüsse (Regen bzw. Sonneneinstrahlung) während der Sommermonate genehmigt wurden. Laut Anlage zur Genehmigung (Schreiben des Bauleiters vom 20.10.2014) werden die Böden der Unterstellzelte aus wasserundurchlässigem Beton hergestellt. Die Nutzung des Zeltes an der Rechbergstraße (Flst.-Nr. 2087) als Lager für Sägemehl steht dem ursprünglichen Genehmigungszweck zwar entgegen, kann jedoch nicht ohne Weiteres untersagt werden, sofern dieses Material im Rahmen des landwirtschaftlichen Betriebes Verwendung findet.

Unbefestigte Lagerplätze, die einem landwirtschaftlichen Betrieb dienen, sind bis 500 m² Nutzfläche verfahrensfrei zulässig. Eine lose Kiesschicht ohne Versiegelungswirkung gilt nicht als Befestigung, d. h. das Abstellen der Geräte ist dort grundsätzlich zulässig.

Aussagen zu dem von Herrn Turowski erwähnten, in Entstehung begriffenen Stallgebäudes mit einer geschätzten Grundfläche von ca. 150 m² sind derzeit nicht möglich, eventuell handelt es sich um eines der im Jahr 2014 beantragten Bauwerke.

Im Ergebnis ist Herrn Turowski zuzustimmen, dass die Situation überprüft werden sollte. Wir bitten um Verständnis, dass dies Herrn Greiffenberger als mit dem bzw. den bisherigen Verfahren befassten zuständigen Sachbearbeiter vorbehalten bleibt.

OR Weltin weißt zum wiederholten Male darauf hin, dass die Parksituation beim Anwesen Wuchner in der Rechbergstraße so nicht geduldet werden kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass man in ständigem Kontakt mit der Umweltbehörde des Landratsamtes steht. Es gibt derzeit keine rechtliche Grundlage um die Autos und Anhänger zu entfernen.

Des Weiteren bittet **OR Weltin** darum, in der Rechbergstraße, Anwesen Rechbergstraße 17 B, zu überprüfen, ob es nicht möglich ist, ein Parkverbot einzurichten. Durch den Straßenverlauf mit einer Kurve sieht er eine Gefahrenzone.

OR Matje möchte darum bitten, dass Herr Revierförster Dischinger sich den Hang am Unteren Stockertweg, Höhe Anwesen Rübin, ansieht. Dort gibt es mehrere Bäume die durch den Starkregen unterschwemmt wurden und nun drohen umzufallen.

TOP 5

Fragestunde der Bürger

Es wurden keine Bürgerfragen gestellt.

TOP 6

Offenlegungen

6.1 Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 31. Mai 2016

Zur Beurkundung

Der Vorsitzende:

Urkundspersonen:

Schriftführung: